

Preise für pfiffige Ideen

(VTZ). Handwerk hat goldenen Boden. Doch immer öfter hat es auch eine grüne Basis. Mehr als 540 Mitglieder zählt inzwischen die „Umweltallianz“ zwischen sächsischen Handwerkern und der Staatsregierung: Dies erfreut den sächsischen Umweltminister Roland Wöller. „Pfiffige Unternehmer können mit ökologischem Handeln zeigen, dass sie dem Verlangen der Verbraucher nach nachhaltigen Produkten gerecht werden“, erklärte er am Freitag auf der 3. Umweltkonferenz der Handwerkskammer Chemnitz. Unternehmer, die besonders „pfiffig“ sind, wurden bei der Konferenz mit dem Umweltpreis ausgezeichnet. Als Sieger aus der zehnten Auflage

des Wettbewerbs ging die **Dental-labor Lorenz GmbH** mit ihren Standorten unter anderem in Zwickau, Glauchau und Chemnitz hervor. Seit dem Jahr 2004 bemüht sich das Unternehmen um umweltbewusstes Wirtschaften: „Gesundheit und Umwelt gehören zusammen“, erläuterte Evelyn Hartig vom Dentallabor aus Zwickau: „Deshalb haben wir ein Umweltmanagementsystem eingeführt.“ Zweiter wurde die **Krohn Lehm & Holz aus Thalheim**, die fast vollständig ohne Abfälle und ökologisch baut. Den dritten Preis erhielt die **Elektro-Anlagen Grän aus Sayda**, die 85 Prozent ihres Umsatzes mit regenerativen Energien erwirtschaftet.



Die Preisträger (v.l.): Steffen Grän, E.-Anlagen aus Sayda; Manja Lorenz und Evelyn Hartig, Dentallabor; Uwe Krohn, Lehm & Holz.

Foto: Gleisberg